

Ist die Immobilie eine gute Altersvorsorge?

Die eigene Immobilie ist krisensicher und wertstabil – denn wohnen muss man ja immer. So sehen viele ältere Hausbesitzer beruhigt dem Ruhestand entgegen. Doch ist die selbstgenutzte Immobilie wirklich ein Garant für entspanntes Altwerden?

«Nach 30 Jahren ist endlich alles abbezahlt und wir können uns wieder etwas leisten», so lautet die Hoffnung vieler Eigenheimbesitzer. Doch bietet eine praktisch abbezahlte Immobilie wirkliche einen so starken Wert in der Altersabsicherung?

Ein Haus kostet immer auch Geld

«Auch in der eigenen Immobilie wohnt man nicht kostenlos», weiss Christian Häle, Immobilienvermarkter von der

Sonnenbau AG aus Diepoldsau. «Zum einen sind es die laufenden monatlichen Kosten. Zum anderen haben bestimmte Elemente in einem Haus einfach nur eine bestimmte Lebensdauer», erklärt der lokale Immobilienfachmann. Bei Häusern kann man sprichwörtlich die Uhr danach stellen, wann welche Kosten auf den Eigentümer zukommen: Fenster, Fassade, Heizung, Dach, Elektrik – hier können die Ausgaben schnell durch die Decke schiessen.

Eine klare Rechnung

«Ich empfehle unseren Kunden folgende Rechnung», erklärt Christian Häle. Monatliche Einnahmen aus Rente und anderen Quellen gegen Unterhaltskosten und anstehende Unterhaltmassnahmen. So hat man schnell Klarheit darüber, was

man für den Werterhalt des Hauses zurücklegen muss. «Immobilienexperten kennen die Erfahrungswerte, wann eine Heizung voraussichtlich <fällig> wird oder wie lange ein Dach noch dicht bleibt.»

Nach 30 Jahren kommen die Kosten

Ist eine Immobilie erst mal in die Jahre gekommen, summieren sich die Kosten. Auch wenn die Hypothek bezahlt ist und keine Zinsbelastung anfällt, sind Pflege- und Reparaturarbeiten nötig, um keinen Wertverlust zu erleiden. «Manchmal kann es tatsächlich sinnvoller sein, das Einfamilienhaus aus den 80er-Jahren gegen eine moderne Wohnung zu tauschen», sagt Christian Häle.

Der Trend, Immobilien früher den Lebensumständen anzupassen, anstatt die Eigennutzung eisern durchzuziehen, ist

klar erkennbar. Junge Familien brauchen Platz und verfügen über die finanziellen Mittel, ein älteres Haus zu sanieren. Ältere Menschen dagegen verzichten häufig gerne auf ein Zimmer oder einen grossen Garten, wenn sie sich dafür mehr Lebensqualität und Freiheit gönnen können.

Daher sollten sich Eigentümer eingehend mit dem Thema befassen und die Expertise vom Immobilienexperten hinzuziehen. Sie haben Fragen zu Immobilienthemen? Dann wenden Sie sich an die Sonnenbau AG. Auf www.sonnenbau.ch finden Sie den kompakten, kostenlosen Ratgeber «Wohnen im Alter».

Sonnenbau AG – Immobilien erfolgreich kaufen und verkaufen



Christian Häle
Verkauf
Immobilien



Sonnenbau Gruppe
Moosstrasse 1
CH-9444 Diepoldsau
Tel. 071 737 90 70

www.sonnenbau.ch



sonnenbau